

Abstimmungsvorlage vom 27. August 2023

Erstellung einer Asylunterkunft auf dem Areal Tischmacherhof

An der Gemeindeversammlung vom 4. Juli 2023 hat der Gemeinderat nach der Beratung die Vorlage für die Erstellung einer Asylunterkunft auf dem Areal Tischmacherhof an die Urnenabstimmung vom 27. August 2023 überwiesen.

Damit sollen die sich für die Gemeinde ergebenden Aufgaben aus den Entwicklungen im Asyl- und Flüchtlingswesen aktiv angegangen werden. Da im Falle einer zukünftigen möglichen Entlastung der Situation im Asylbereich die Wohnlösung auch anderweitig genutzt werden könnte, stellt das Projekt eine für die Gemeinde nachhaltige Investition dar.

Jüngste Entwicklungen und neue Ausgangslage - Zuteilung von 100 Personen ab Anfang 2024

Seit dem Druck der Botschaft und der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Juli 2023 hat sich die Situation noch einmal geändert.

Mit der auf der Rückseite detailliert beschriebenen neuen Ausgangslage ist der Bau der Asylunterkunft auf dem Areal Tischmacherhof noch dringlicher geworden. Der Gemeinderat ersucht den Stimmberechtigten um Zustimmung zur Ausgabebewilligung von Fr. 2'899'000.- für die Erstellung einer Asylunterkunft auf dem gemeindeeigenen Areal Tischmacherhof (KTN 186) am kommenden Urnengang vom 27. August 2023.

- Gemäss Lageupdate vom 13. Juli 2023 des Staatssekretariats für Migration SEM dürfte die Zahl der Anträge auf Status S bei gleichbleibender Intensität des Konflikts in der Ukraine zurückgehen. Für die übrigen Herkunftsländer ist hingegen mit einem weiteren Anstieg der Asylgesuche zu rechnen (Zunahme der Weiterwanderung auf der Balkanroute, Zunahme der irregulären Migration in Richtung griechische Inseln, Anstieg der Überfahrten im zentralen und westlichen Mittelmeer).
- Wie in der Botschaft vom 14. Juni und an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Juli 2023 mitgeteilt, lag die Ausnützung des Verteilschlüssels bei 80%, was für die Gemeinde Galgenen die Aufnahme von mindestens 80 Personen und eine Bereitstellung von Kapazitäten für 100 Flüchtlinge und Asylsuchende bedeutete. Nach der jüngsten Analyse der Migrationslage ist das Amt für Migration gezwungen, die Ausnützungsziffer des Verteilschlüssels per Ende Jahr auf 100% zu erhöhen.
- Aktuell werden in der Gemeinde 73 Flüchtlinge und Asylsuchende betreut. Bis Ende August konnte für 7 weitere Personen zusätzlicher Wohnraum in Galgenen gefunden werden. Per Anfang 2024 muss die Gemeinde 100 Personen unterbringen, was einer Ausnützung von 100% entspricht. Aufgrund von befristeten Mietverträgen verliert Galgenen Ende November 2024 7 Plätze und Ende 2025 5 weitere. Ohne Massnahmen steigt das Aufnahmedefizit bis Ende 2024 auf 27 Personen.
- Die Gemeinde Galgenen kann seit Januar die *Vollzugsverordnung zum Kantonalen Gesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz* nicht einhalten und bezahlt verfügte Ersatzvornahmen für 3 Personen im Betrag von aktuell Fr. 8'184.- pro Monat. Die neue Ausgangslage löst im Jahr 2024 Ersatzvornahmen von ca. Fr. 800'000 pro Jahr aus. Demgegenüber stehen jährliche Kosten für Abschreibungen Gebäude-/Einrichtung von CHF 189'600 (Detailberechnung siehe Botschaft vom 4. Juli 2023).
- Die Gemeinde Galgenen ist auf Mietwohnungen angewiesen. Bei einer Nichtrealisierung der Asylunterkunft Tischmacherhof steigt der Druck auf den lokalen Wohnungsmarkt zusätzlich.

